



**Prof. Dr. Johanna Wanka**  
Bundesministerin

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5000

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5500

E-MAIL [Johanna.Wanka@bmbf.bund.de](mailto:Johanna.Wanka@bmbf.bund.de)

HOMEPAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

DATUM Berlin, im Juli 2016

Liebe Förderinnen und Förderer des Deutschlandstipendiums,

fünf Jahre Deutschlandstipendium – das sind fünf Jahre, in denen Staat und Gesellschaft gemeinsam zahlreiche junge Talente gefördert und engagierte Hochschulen vor Ort das Stipendienprogramm mit Leben erfüllt haben. Viele Tausend leistungsstarke und engagierte Talente profitieren heute schon vom Deutschlandstipendium. Das ist Ihr Erfolg, denn ohne Ihr individuelles Engagement wäre dies nicht möglich. Dafür danke ich Ihnen herzlich!

Im Jahr 2015 konnten bundesweit 24.300 Studierende mit einem Deutschlandstipendium gefördert werden. Damit ist die Zahl der Geförderten gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich gestiegen – um ganze acht Prozent. Allein im vergangenen Jahr wurden von privaten Förderinnen und Förderern 25,3 Millionen Euro aufgebracht. Seit Einführung des Stipendiums konnten die Hochschulen fast 87 Millionen Euro einwerben. Diese positive Entwicklung ist für mich Beleg dafür, dass Sie die Idee einer öffentlich-privaten Partnerschaft im Bildungsbereich voll und ganz unterstützen.

Bei der Vergabe der Stipendien berücksichtigen die Hochschulen nicht nur Leistungen im Studium, sondern auch soziales Engagement und die Überwindung biografischer Hürden im Lebenslauf. Drei Viertel der Stipendiatinnen und Stipendiaten engagieren sich neben ihrem Studium ehrenamtlich. Das Deutschlandstipendium ist nicht nur Förderung, sondern auch Anerkennung für diesen individuellen Einsatz.

Das Deutschlandstipendium ermöglicht Bildungschancen für junge Talente unabhängig von der sozialen Herkunft. Der Anteil der Nicht-Akademikerkinder unter den Geförderten beträgt wie bei allen Studierenden 50 Prozent. Außerdem profitieren überdurchschnittlich viele Studentinnen und Studenten mit Migrationshintergrund von der Förderung. Das geht aus einer jüngst veröffentlichten Untersuchung der Sozialstruktur der Stipendiatinnen und Stipendiaten hervor.

Seien Sie versichert: Der Bund wird allen Hochschulen und Förderern auf diesem erfolgreich eingeschlagenen Weg auch in Zukunft als verlässlicher Partner zur Seite stehen und jedes einzelne Stipendium mit 150 Euro kofinanzieren.

Wir können stolz sein auf das, was wir in den letzten fünf Jahren gemeinsam erreicht haben. Um die Erfolgsgeschichte des Deutschlandstipendiums weiter fortzuschreiben, braucht es Menschen wie Sie – Persönlichkeiten, die mit ihrem Einsatz junge Talente finanziell, aber auch ideell unterstützen. In diesem Sinne würde ich mich sehr freuen, wenn Sie Ihr Engagement fortsetzen und mithelfen, die neue Stipendienkultur noch stärker in der Breite der Gesellschaft zu verankern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Johanna Wiese". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.